

Potsdam, 02.02.2017

Pressemitteilung

„Die Wölfe sind zurück... was nun?“ - Veranstaltung in der Landesvertretung in der kommenden Woche

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Landesvertretung Brandenburg, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Montag, 06.02.2017, 18.30 Uhr

Podiumsdiskussion zur aktuellen Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in der Gesellschaft - „**Die Wölfe sind zurück... was nun?**“

Der Brandenburger Künstler **Rainer Opolka** schuf in der Auseinandersetzung mit gewalttätigen Übergriffen auf Andersdenkende, Schutzsuchende und Flüchtlingsunterkünfte 81 Wolfswesen. Davon werden acht Skulpturen in der Landesvertretung Brandenburgs in Berlin gezeigt. Der Künstler macht auf die Gefahren von Hass und Gewalt für die demokratische Gesellschaft aufmerksam. Er will Menschen animieren, sich für ein offenes und gewaltfreies Miteinander zu engagieren.

Über seine Motivation und die gemachten Erfahrungen wird er an diesem Abend sprechen. Zugleich werden Vertreter der Landesregierung, aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft über die derzeitigen Herausforderungen der Gesellschaft sowie demokratiestärkende Maßnahmen diskutieren:

- **Martin Gorholt, Staatssekretär und Bevollmächtigter Brandenburgs beim Bund**
- **Katrin Lange, Staatssekretärin im Innenministerium**
- **Alfred Roos, RAA Brandenburg**
- **Dr. Gideon Botsch, Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam**
- **Markus Klein, Demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung)**
- **Rainer Opolka (Künstler und Unternehmer)**

Moderation: *Gerald Meyer* (rbb)

Anmeldungen erbeten unter veranstaltungen@lv-bb.brandenburg.de.